

Protokoll Nr. 1 (2023-2027) über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

Sitzungstag: 29.06.2023 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:36 Uhr Sitzungsort:
Bürgerhaus Hemelingen
Goedehardstraße 4
Sitzungssaal (großer Anbau)

Anwesend:

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Silke Lüerssen
Lucy Reinke

Vom Beirat

Susanne Alm
Kerstin Biegemann
Ralf Bohr
Hans-Jörg Buben
Swantje Büssenschütt
Jens Dennhardt
Hans-Peter Hölscher
Yunas Kaya
Dr. Christian Kornek
Christian Meyer
Mine Müller
Waltraut Otten
Gerhard Scherer
Sebastian Springer
Ingo Tebje
Reinhard Zwilling

Vom Jugendbeirat

Caroline Mentzel
Denis Porumov

Referent: innen / Gäste

Erwin Böhm (Amt für Soziale Dienste / Leiter Sozialzentrum West)
Heike Schilling (Quartiersmanagement Hemelingen)
Nurtekin Tepe (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft)

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Einführung und Verpflichtung der Beiratsmitglieder

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Wahl der Sprecherin / des Sprechers und der stellv. Sprecherin / des stellv. Sprechers des Beirats

TOP 4: Beschlussfassung über die Errichtung von Fachausschüssen des Beirats

TOP 5: Entsendung in Fachausschüsse des Beirats und Benennung der Vorschläge für die Sprecher: innen und Stellvertretungen)

TOP 6: Beschluss zur Einsetzung eines Regionalausschusses „Rennbahngelände“ gemäß § 24 (1) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter und Entsendung von Mitgliedern

Top 7: Wahl von 3 Mitgliedern der Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen

TOP 8: Wahl von 2 Vertreter:innen und 2 Stellvertreter:innen in den „Controllingausschuss für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermitteln“

TOP 9: Wahl von 2 Vertreter:innen für den Ausschuss für schwere Ordnungsmaßnahmen an Schulen und der 2 Stellvertreter:innen

TOP 10: Wahl einer/s Vertreter:in und einer/s Stellvertreter:in in die Fluglärmkommission

TOP 11: Wahl von 2 Mitgliedern und 2 Stellvertretungen in den Beirat „Kunst im öffentlichen Raum“

TOP 12: Wahl von 5 Mitgliedern und 5 Stellvertretungen in das Wahlprüfungsgericht

TOP 13: Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

TOP 14: Beschluss zur Einrichtung einer Beirätekonferenz gemäß § 24 (2) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

TOP 15: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 16: Beschlussfassung zu den restlichen Beiratsterminen 2023

TOP 17: Beschlussfassung zu den konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse 2023

TOP 18: Beiratsverschiedenes

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden und eröffnet sodann die Sitzung.

TOP 1 Einführung und Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Jörn Hermening begrüßt die neuen Beiratsmitglieder und beglückwünscht diese zu ihrer Wahl. Er verliest die Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 1) und verpflichtet die Beiratsmitglieder schriftlich zur gewissenhaften Tätigkeit und Verschwiegenheit und weist auf strafrechtliche Folgen bei Verstößen hin (siehe Anlage 2).

Neben der Belehrung über die Verschwiegenheitspflicht weist Jörn Hermening auf die Regelungen des Mitwirkungsverbotest gemäß § 20 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter hin.

Abschließend regt er zu den TOP 7 bis 11 an, öffentlich und zu TOP 12 geheim zu wählen. Die Beiratsmitglieder signalisieren ihre Zustimmung, so zu verfahren.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Beiratsmitgliedern genehmigt.

TOP 3 Wahl der Sprecherin / des Sprechers und der stellv. Sprecherin / des stellv. Sprechers des Beirates

Jörn Hermening teilt mit, dass

- gemäß § 17 (4) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter der Beirat die Beiratssprecherin oder den Beiratssprecher in geheimer Wahl wählt.

- gemäß § 26 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter der / die Beiratssprecher:in und ein / eine Stellvertreter:in aus der Mitte des Beirates zu wählen ist.

Er schlägt für die Wahl- und Prüfkommision Erwin Böhm und Lucy Reinke vor. Die Beiratsmitglieder sind damit einverstanden.

Für die Wahl der Sprecherin / des Sprechers des Beirats bittet er um Vorschläge.

Dr. Christian Kornek schlägt Uwe Jahn vor.

Jörn Hermening erläutert, dass Uwe Jahn urlaubsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und schriftlich mitgeteilt hat, dass er – falls er als Beiratssprecher gewählt wird – die Wahl annehmen werde.

Der Vorschlag wird mehrheitlich in geheimer Wahl (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen) angenommen.

Jörn Hermening wurde von Uwe Jahn gebeten, das nachfolgenden Schreiben zu verlesen:

"Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und werde den Beirat nach seinen Beschlüssen vertreten. Auch in der kommenden Legislatur werden wir, der Beirat Hemelingen, es nicht allen Bürgerinnen und Bürgern recht machen können. Wir werden uns aber mit allen uns angetragenen Problemen befassen und dabei versuchen, eine gute Lösung zu finden. Ich bitte zu bedenken, dass Politik in einer Demokratie wie unserer nicht aus Machtausübung, sondern Diskussion und Kompromissen besteht."

Für die Position der stellv. Sprecherin / des stellv. Sprechers wird von Hans-Peter Hölscher Dr. Christian Kornek vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird mehrheitlich in geheimer Wahl (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung) angenommen.

Dr. Christian Kornek nimmt die Wahl an und bedankt sich.

TOP 4 Beschlussfassung über die Errichtung von Fachausschüssen des Beirats

Jörn Hermening teilt mit, dass

- gem. § 23 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter der Beirat für bestimmte Aufgaben ständige und nichtständige Ausschüsse einsetzen kann, die aus drei bis sieben Mitgliedern bestehen. Ausschüsse können jederzeit vom Beirat aufgelöst und neu gebildet werden.

- gem. § 23 (2a) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter die Zusammensetzung eines Ausschusses durch die Ortsamtsleitung nach dem Verfahren nach Sainte Laguë/Schepers aufgrund der für die Parteien und Wählervereinigungen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber im Beiratsbereich abgegebenen Stimmen vorzunehmen ist, außer wenn einstimmig etwas Anderes beschlossen worden ist. Über die Zuteilung der letzten Ausschussstelle entscheidet bei gleicher Höchstzahl das von der Ortsamtsleitung zu ziehende Los. Die Parteien, Wählervereinigungen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber benennen der Ortsamtsleitung entsprechend der Sitzverteilung nach Satz 1 die Mitglieder, die sie in den Ausschuss entsenden. Sie haben der Ortsamtsleitung jede Änderung in der Besetzung unverzüglich schriftlich oder per Mail mitzuteilen.

- gem. § 23 (5) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter Parteien und Wählervereinigungen sowie Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber, auf die bei der Sitzverteilung nach § 17 Absatz 3 in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, das Recht haben, eine Vertreterin oder einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden; Absatz 4 Satz 1 gilt entsprechend. Sind diese Parteien und Wählervereinigungen nicht mehr im Beirat vertreten, entfällt die in Satz 1 genannte Entsendungen in die Ausschüsse.

Bei der Bildung eines Ausschusses mit sieben Mitgliedern haben nach diesem Verfahren die SPD das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder, die CDU ebenfalls für zwei, Bündnis90/Die Grünen, Bündnis Deutschland und DIE LINKE jeweils für 1 Mitglied.

(Die Reihenfolge der Vorschlagsrechte sieht wie folgt aus: 1. SPD, 2. CDU, 3. Bündnis90/Die Grünen, 4. SPD, 5. Bündnis Deutschland, 6. CDU, 7. DIE LINKE)

In einem interfraktionellen Vorabgespräch wurde vereinbart, dass die folgenden sieben Fachausschüsse (plus Regionalausschuss „Rennbahngelände“, siehe unter TOP 6) gebildet werden sollen:

Geschäftsführungsausschuss (GFA)

Fachausschuss „Bau und Klimaschutz“

Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“

Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“:

Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“

Fachausschuss „Wohnen in Nachbarschaften, Soziale Stadt und Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (WiN)

Jörn Hermening stellt zur Abstimmung, ob die Fachausschüsse, wie im interfraktionellen Vorabgespräch vorgeschlagen, gebildet werden sollen.

Die Beiratsmitglieder stimmen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Jörn Hermening stellt zur Abstimmung, ob diese Ausschüsse mit 7 Mitgliedern gebildet werden sollen.

Die Beiratsmitglieder stimmen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 5 Entsendung in Fachausschüsse des Beirats

Jörn Hermening teilt mit, dass

- gem. § 23 (4) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter in die Ausschüsse neben Beiratsmitgliedern auch Personen als Mitglieder entsandt werden können, die in den Beirat wählbar sind, diesem aber nicht angehören. In den Ausschüssen darf die Zahl dieser Mitglieder die Zahl der Mitglieder aus dem Beirat nicht übersteigen. Das Entsenderecht steht den Parteien und Wählervereinigungen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern in der Reihenfolge der Höchstzahlen zu, die sich bei der Sitzverteilung nach Absatz 2a Satz 1 ergeben. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht für die Besetzung eines Sprecher- oder Koordinierungsausschusses. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Beirates

- die Funktionen der Sprecher:innen und der stellvertretenden Sprecher:innen der Fachausschüsse nach § 25 (2) Satz 2 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zu verteilen sind, die Wahlen der Sprecher:innen und der stellvertretenden Sprecher:innen jedoch auf den jeweiligen Sitzungen der Fachausschüsse erfolgen.

Entsendung in der Höchstzahlenreihenfolge nach Sainte -Laguë/Schepers-Verfahren¹

Partei:

1. SPD
2. CDU
3. Bündnis90/Die Grünen
4. SPD
5. Bündnis Deutschland
6. CDU
7. DIE LINKE

Nachfolgende Mitglieder werden gem. § 23 (4) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter in die Fachausschüsse entsendet:

Geschäftsführungsausschuss (GFA) (hier nur Beiratsmitglieder)

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. SPD | Susanne Alm |
| 2. CDU | Dr. Christian Kornek |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Ralf Bohr |
| 4. SPD | Uwe Jahn |
| - Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben verzichtet |
| 5. CDU | Mine Müller |
| 6. DIE LINKE | Sebastian Springer |
| 7. SPD | Hans- Peter Hölscher |

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Fachausschuss „Bau und Klimaschutz“

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1. SPD | Berfin Ataç (Beirat) |
| 2. CDU | Rainer Lübke (sachkundige Person) |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Ralf Bohr (Beirat) |
| 4. SPD | Cem Ali Aydin (sachkundige Person) |
| 5. Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben (Beirat) |
| 6. CDU | Gerhard Scherer (Beirat) |
| 7. DIE LINKE | Sebastian Springer (Beirat) |

Beratendes Mitglied FDP Reinhard Zwilling

¹ siehe auch Übersicht über Zugriffsrechte in Anlage 3

Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“

1. SPD	Jens Dennhardt (Beirat)
2. CDU	Christa Wilke (sachkundige Person)
3. Bündnis90/Die Grünen	Kerstin Biegemann (Beirat)
4. SPD	Hans-Peter Hölscher (Beirat)
- Bündnis Deutschland	Hans-Jörg Buben verzichtet
5. CDU	Mine Müller (Beirat)
6. DIE LINKE	Tom Hundack (sachkundige Person)
7. SPD	Wolfgang Schelter (sachkundige Person)

Beratendes Mitglied FDP Reinhard Zwilling

Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

1. SPD	Susanne Alm (Beirat)
2. CDU	Manfred Günther (Sachkundige Person)
3. Bündnis90/Die Grünen	Swantje Büssenschütt (Beirat)
4. SPD	Cornelia Schelter (Sachkundige Person)
- Bündnis Deutschland	Hans-Jörg Buben verzichtet
5. CDU	Gerhard Scherer (Beirat)
6. DIE LINKE	Tom Wyrwat (sachkundige Person)
7. SPD	Jens Dennhardt (Beirat)

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“

1. SPD	Waltraut Otten (Beirat)
2. CDU	Marcel Hilker (sachkundige Person)
3. Bündnis90/Die Grünen	Elisabeth Laß (sachkundige Person)
4. SPD	Timo Leib (sachkundige Person)
5. Bündnis Deutschland	Hans-Jörg Buben (Beirat)
6. CDU	Yunas Kaya (Beirat)
7. DIE LINKE	Ingo Tebje (Beirat)

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“

1. SPD	Daniel A. Thiersch (sachkundige Person)
2. CDU	Heinz Hoffhenke (sachkundige Person)
3. Bündnis90/Die Grünen	Kirsten Wiese (sachkundige Person)
4. SPD	Berfin Ataç (Beirat)
- Bündnis Deutschland	Hans-Jörg Buben verzichtet
5. CDU	Yunas Kaya (Beirat)
6. DIE LINKE	Sebastian Springer (Beirat)
7. SPD	Jens Dennhardt (Beirat)

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Fachausschuss „Wohnen in Nachbarschaften, Soziale Stadt und Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (WiN)

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. SPD | Waltraut Otten (Beirat) |
| 2. CDU | Hannelore Sengstake (sachkundige Person) |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Ralf Bohr (Beirat) |
| 4. SPD | Serkan Yumru (sachkundige Person) |
| - Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben verzichtet |
| 5. CDU | Gerhard Scherer (Beirat) |
| 6. DIE LINKE | Rainer Conrades (sachkundige Person) |
| 7. SPD | Susanne Alm (Beirat) |

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Bei den Funktionen der Sprecher:innen und der stellvertretenden Sprecher:innen der Fachausschüsse ergibt die folgende Reihenfolge der Vorschlagsrechte; Jörn Hermening bittet um Benennung:

Sprecher:innen

Höchstzahlenreihenfolge nach Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren²

Partei:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. SPD | Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ |
| 2. CDU | Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“ |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Fachausschuss „Bau und Klimaschutz“ |
| 4. SPD | Fachausschuss „Wohnen in Nachbarschaften, Soziale Stadt und Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (WiN) |
| - Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben verzichtet; |
| 5. CDU | Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“ |
| 6. DIE LINKE | Geschäftsführungsausschuss (GFA) |
| 7. SPD | Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ |

Stellvertretungen:

Höchstzahlenreihenfolge nach Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren

Partei:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. SPD | Fachausschuss „Bau und Klimaschutz“ |
| 2. CDU | Fachausschuss „Wohnen in Nachbarschaften, Soziale Stadt und Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (WiN) |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ |
| 4. SPD | Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“ |
| - Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben verzichtet; |
| 5. CDU | Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ |
| 6. DIE LINKE | Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“ |
| 7. SPD | Geschäftsführungsausschuss (GFA) |

² Siehe Anlage 3 ebenda

TOP 6 Beschluss zur Einsetzung eines Regionalausschusses „Rennbahngelände“ gemäß § 24 (1) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter und Entsendung von Mitgliedern

Jörn Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag und bittet um Vorschläge für die Besetzung des Regionalausschusses:

Der Beirat Hemelingen beschließt gemäß § 24 (1) Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter³ die Einsetzung eines Regionalausschusses „Rennbahngelände“ und bittet den Beirat Vahr sich diesem Beschluss anzuschließen. Der Beirat Hemelingen entsendet sieben Personen in den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die nachstehend aufgeführten Personen werden für die Entsendung in den Regionalausschuss vorgeschlagen: (Die Einrichtung des Ausschusses erfolgt erst nach Beschlussfassung im Beirat Vahr)

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. SPD | Jens Dennhardt (Beirat) |
| 2. CDU | Max Salzbrenner (sachkundige Person) |
| 3. Bündnis90/Die Grünen | Kerstin Biegemann (Beirat) |
| 4. SPD | Wolfgang Schelter (sachkundige Person) |
| 5. Bündnis Deutschland | Hans-Jörg Buben (Beirat) |
| 6. CDU | Mine Müller (Beirat) |
| 7. DIE LINKE | Alexander Schober (sachkundige Person) |

Beratendes Mitglied FDP zurzeit kein Vorschlag, wird ggfs. nachbenannt

Top 7 Wahl von 3 Mitgliedern der Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen

Jörn Hermening teilt einleitend mit, die Seniorenvertretung der Stadtgemeinde Bremen⁴ die politische Interessenvertretung der Bremerinnen und Bremer im Alter von 60 Jahren und älter ist, die ihren Wohnsitz in Bremen haben. Sie setzt sich u. a. aus Delegierten zusammen, die von den Beiräten bestimmt werden. Auf je 4.000 Einwohner über 60 Jahre entfällt 1 Delegierte/r (Wahlverfahren nach dem entsprechenden Ortsgesetz), angefangene 4.000 gelten als voll.

1. Von der SPD wird Gisela Fröhlich vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Anke Ritter vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

³ § 24 Beiratsübergreifende Zusammenarbeit (1) Beiräte können im gegenseitigen Einvernehmen nicht ständig tagende Regionalausschüsse einsetzen, wenn Angelegenheiten mehrere Beiratsbereiche betreffen. Welchem Ortsamt die Geschäftsführung obliegt, bestimmen die betroffenen Beiräte im Einvernehmen.

⁴ Schreiben der Seniorenvertretung zur Wahl der Delegierten in die Senioren-Vertretung durch die Ortsbeiräte siehe Anlage 4; weitere Informationen siehe unter [Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen](#)

3. Von Bündnis90/Die Grünen wird Dietmar Kirchhoff vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8 Wahl von 2 Vertreter:innen und 2 Stellvertreter:innen in den „Controllingausschuss für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermitteln“

1. Von der SPD wird Berfin Ataç vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Kirstin Almstadt vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Stellvertretungen:

1. Von der SPD wird Waltraut Otten vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Michael Nägele vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9 Wahl von 2 Vertreter:innen für den Ausschuss für schwere Ordnungsmaßnahmen an Schulen und der 2 Stellvertreter:innen

1. Von der SPD wird Cem Ali Aydin vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Michael Nägele vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Stellvertretungen:

1. Von der SPD wird Daniel A. Thiersch vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Kirstin Almstadt vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10 Wahl einer/s Vertreter:in und einer/s Stellvertreter:in in die Fluglärmkommission⁵

Vorgeschlagen wird Ralf Bohr.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Als Vertretung wird Susanne Alm vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11 Wahl von 2 Mitgliedern und 2 Stellvertretungen in den Beirat „Kunst im öffentlichen Raum“

1. Von der SPD wird Jens Dennhardt vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Die CDU verzichtet.

2. Von Bündnis 90/Die Grünen wird Dietmar Kirchhoff vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Stellvertretungen:

1. Von der SPD wird Serkan Yumru vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Die CDU verzichtet.

2. Von Bündnis 90/Die Grünen wird Kerstin Biegemann vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Beirat gewählt und nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

⁵ siehe unter [Fluglärmkommission - Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen \(bremen.de\)](http://www.fluglaermkommission.de)

TOP 12 Wahl von 5 Mitgliedern und 5 Stellvertretungen in das Wahlprüfungsgericht

Jörn Hermening teilt einleitend mit, dass ein Wahlprüfungsgericht (§53 Bremisches Wahlgesetz) über die Gültigkeit der Wahl oder von Teilen der Wahl und die Verletzung von Rechten bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl, über den Verlust der Mitgliedschaft nach § 34 Absatz 3 Nummer 2 und über die Rechtmäßigkeit der Feststellungen des Ortsamtsleiters und des Leiters des Wahlbereichs Bremen nach §§ 34 bis 36 und 52 Absatz 3 entscheidet. An die Stelle der fünf Mitglieder der Bürgerschaft treten fünf Mitglieder des Beirates. Diese und ihre Stellvertreter werden vom Beirat in entsprechender Anwendung des § 37 Absatz 1 Satz 3 gewählt.⁶

Es wird vorgeschlagen, geheim zu wählen.

1. Von der SPD wird Uwe Jahn vorgeschlagen. (roter Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Von der CDU wird Mine Müller vorgeschlagen. (hellgelber Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Von Bündnis90/Die Grünen wird Kerstin Biegemann vorgeschlagen. (dunkelgelber Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Von der SPD wird Susanne Alm vorgeschlagen. (blauer Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Von Bündnis Deutschland wird Hans-Jörg Buben vorgeschlagen. (weißer Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl nicht vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Stellvertretungen

1. Von der SPD wird Berfin Ataç vorgeschlagen. (roter Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

⁶ Ausführlich siehe unter Bremisches Wahlgesetz in der Fassung vom 23. Mai 1990 (Brem.GBl. 1990, S. 321), zuletzt mehrfach geändert, §§ 57a und 59 neu gefasst, § 58a eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2022 (Brem.GBl. S. 409)

https://www.transparenz.bremen.de/metainformationen/bremisches-wahlgesetz-bremwahlq-in-der-fassung-vom-23-mai-1990-182471?asl=bremen203_tpgesetz.c.55340.de&template=20_gp_ifg_meta_detail_d#jlr-WahlGBRV22P53

2. Von der CDU wird Gerhard Scherer vorgeschlagen. (dunkelgelber Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Von Bündnis90/Die Grünen wird Swantje Büssenschütt vorgeschlagen. (blauer Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

4. Von der SPD wird Hans-Peter Hölscher vorgeschlagen. (hellgelber Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

5. Von Bündnis Deutschland wird Hans-Jörg Buben vorgeschlagen. (hellgrüner Stimmzettel)

Die vorstehende Person wird in geheimer Wahl nicht vom Beirat gewählt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 13 Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

Jörn Hermening erläutert, dass die Geschäftsordnung (GO) des Beirates aus der letzten Wahlperiode als Grundlage herangezogen und redaktionell überarbeitet wurde. Die im interfraktionellen Vorabgespräch vorgeschlagenen Änderungen / Ergänzungen wurden eingearbeitet. Bezüglich der unter TOP 4 beschlossenen Fachausschüsse wurde die GO ergänzt. Dieser Entwurf wurde allen Beiratsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt.

Jörn Hermening stellt zur Abstimmung, ob der Geschäftsordnung⁷ zugestimmt wird.

Die Beiratsmitglieder stimmen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 14 Beschluss zur Einrichtung einer Beirätekonferenz gemäß § 24 (2) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

Jörn Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag und teilt mit, dass aus der Geschäftsordnung der letzten Beirätekonferenz hervorgeht, dass die Beiratssprecher:innen bzw. die Stellvertretung in die Konferenz entsendet werden und er davon ausgeht, dass dieses Verfahren beibehalten werde.

Der Beirat Hemelingen beschließt die Einrichtung der Beirätekonferenz gemäß § 24 (2) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter.⁸

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

⁷ siehe Anlage 5

⁸ § 24 Beiratsübergreifende Zusammenarbeit (2) Die Beiräte bilden mit einfacher Mehrheit eine Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte. Die Beirätekonferenz gibt sich eine Geschäftsordnung

TOP 15 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person fragt nach einem aktuellen Sachstand zur Sanierung der Ahrlingstraße (Höhe Eisenbahntunnel). Jörn Hermening teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand nach wie vor Ersatzteile fehlen würden. Beim nächsten Jour-Fixe mit dem Amt für Straßen und Verkehr wird er das Thema ansprechen und Rückmeldung geben. Die am Stadtteilgeschehen interessierte Person fordert ein Durchfahrverbot für den motorisierten Individualverkehr, wenn nicht zeitnah der Straßenbelag zu mindestens provisorisch wieder hergestellt wird.

Serkan Yumru teilt mit, dass die Fußballtore auf der Bezirkssportanlage Hemelingen⁹ abgeschlossen seien. Jörn Hermening antwortet, dass er mit den Vereinen, die die Bezirkssportanlage nutzen, Rücksprache halten und Rückmeldung geben wird.

Eine weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Person beschwert sich über das neuangeordnete alternierende Parken in der Wilhelm-Wolters-Straße. Jörn Hermening antwortet, dass der FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ sich auf seiner Sitzung am 06.07.2022¹⁰ aufgrund eines Bürgerantrages mit dem Thema „Anordnung vom versetztem Parken in der Wilhelm-Wolters-Straße“ befasst und das ASV um eine Anordnung zum versetztem Parken in dieser Straße gebeten hat. Auf der FA-Sitzung am 11.10.2022¹¹ haben die Fachausschussmitglieder dem vom ASV vorgelegten Betriebsplan zugestimmt. Da im Ortsamt bereits mehrere Beschwerden eingegangen sind, hat er am morgigen Tag einen Termin vor Ort. Er bittet die beschwerdeführende Person um Kontaktaufnahme mit dem Ortsamt und wird nach dem Jour-Fixe mit dem ASV in der kommenden Woche Rückmeldung geben.

TOP 16 Beschlussfassung zu den restlichen Beiratsterminen 2023

Jörn Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag für die restlichen Sitzungstermine des Beirates in 2023 und lässt anschließend darüber abstimmen:

Donnerstag, den 17.08.2023 um 19:00 Uhr
Donnerstag, den 14.09.2023 um 19:00 Uhr
Donnerstag, den 05.10.2023 um 19:00 Uhr (im Bürgerhaus Mahndorf)
Donnerstag, den 02.11.2023 um 19:00 Uhr
Donnerstag, den 07.12.2023 um 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 17 Beschlussfassung zu den konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse 2023

Jörn Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag zu den Terminen der konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse (FA) 2023:

Geschäftsführungsausschuss (GFA):	19. Juli 2023
Fachausschuss „Bau und Klimaschutz“:	11. Juli. 2023
Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“:	04. September 2023

⁹ siehe unter [Bezirkssportanlagen - Sportamt Bremen](#)

¹⁰ Protokoll der Sitzung Seite 7 und 8 siehe unter [Fachausschuss Bau, Klimaschutz und Mobilität - Ortsamt Hemelingen \(ortsamt-hemelingen.de\)](#)

¹¹ Protokoll der Sitzung Seite 9 siehe unter [Fachausschuss Bau, Klimaschutz und Mobilität - Ortsamt Hemelingen \(ortsamt-hemelingen.de\)](#) sowie Anlage 3

Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“:	21. August 2023
Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“:	22. August 2023
Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“:	18. September 2023
Fachausschuss „Wohnen in Nachbarschaften, Soziale Stadt und Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (WiN)	31. August 2023

Interfraktionell wurde abgestimmt, dass die konstituierenden Sitzungen jeweils um 16:30 Uhr beginnen sollen.

Jörn Hermening lässt sodann darüber abstimmen, ob die konstituierenden Sitzungen an den vorgeschlagenen Terminen stattfinden sollen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 18 Beiratsverschiedenes

Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse:

Ausbau der Barrierefreiheit im Stadtteil Hemelingen

Der Beirat hatte auf seiner Sitzung am 30.06.2022 einen Beschluss zum Ausbau der Barrierefreiheit im Stadtteil Hemelingen (siehe Anlage 6) gefasst. Die Antwort der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 31.05.2023 ist dem Protokoll als Anlage 7 beigefügt.

Stellungnahme zur Lärmaktionsplanung sowie Anträge zur Haushaltsaufstellung gemäß § 8 Absatz 4 BeirOG

Der Beirat hatte sich auf seiner Sitzung am 20.04.2023 mit der Anhörung zur „Lärmaktionsplanung“ befasst sowie Anträge zur Haushaltsaufstellung gemäß § 8 Absatz 4 BeirOG gestellt.

Mitteilung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 26.06.2023: *Für Ihr Schreiben vom 21.04.2023, in dem Sie den o.g. Beschluss des Beirats vom 20.04.2023 übersenden und um die Einstellung von Mitteln für passiven und aktiven Lärmschutz im kommenden Haushaltsaufstellungsverfahren 2024/2025 bitten, danke ich. Zum Verfahren weise ich darauf hin, dass das aushaltsaufstellungsverfahren offiziell mit dem Beschluss der Eckwerte vermutlich nicht vor dem kommenden Herbst beginnen wird. Auf dieser Grundlage entwerfen die Ressorts ihre Haushaltspläne, die sie im weiteren Verlauf über Deputation und den Senat der Bürgerschaft zur Beratung und Beschlussfassung zuleiten. Über Ihren Antrag sowie einer Stellungnahme des Ressorts werden die Gremien jeweils zu gegebener Zeit unterrichtet. Das Ergebnis wird Ihnen dann zeitnah zugeleitet*

Verbesserung des baulichen Standes des Stichweges neben der Rottkuhle

Der Beirat hatte auf seiner Sitzung am 04.05.2023 einen Beschluss zur Verbesserung des baulichen Standes des Stichweges neben der Rottkuhle gefasst und die Übernahme der Kosten i. H. v. 9.500,00 € aus seinem Verkehrsbudget für den Einbau einer Asphalttragdeckschicht in einer Breite von ca. 2 Meter beschlossen.

Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr vom 08.06.2023: *In der Angelegenheit "Verbesserung des Stichweges neben der Rottkuhle" können wir die Vollendung der Bauleistung mitteilen. Vielen Dank für die Finanzierung der Maßnahme aus dem Stadtteilbudget!*

Die Beiratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Schulhoföffnung Grundschule Osterhop

Der Beirat hatte auf seiner Sitzung am 04.05.2023 einen Beschluss zur öffentlichen Nutzung des Schulhofes der Grundschule Osterhop gefasst.

Mitteilung der Senatorin für Kinder und Bildung vom 13.06.2023: *Vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses, zu dem ich im Nachgang zu den Absprachen auf der Beiratssitzung am 4. Mai 2023 gerne auch schriftlich Bezug nehme. Es wird dafür Sorge getragen, dass die Grundschule Osterhop den Schulhof der Grundschule während der unterrichtsfreien Zeit als Spielplatz für Kinder bis zu 14 Jahren entsprechend des Beschlusses freigibt.*

Die Beiratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Aufstockung der Mittel für die Straßenerhaltung und Sanierung der Rad- und Fußwege Haushaltsantrag des Beirats Hemelingen vom 09.02.2023

Der Beirat hatte auf seiner Sitzung am 09.02.2023 einen Haushaltsantrag zur Aufstockung der Mittel für die Straßenerhaltung sowie Sanierung der Rad- und Fußwege in den Doppelhaushalt 2024/2025 gestellt:

Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) vom 26.06.2023: *Für Ihr Schreiben, in dem Sie den o.g. Beschluss des Beirats vom 09.02.2023 übersenden und um die Aufstockung der Mittel für die Straßenerhaltung sowie Sanierung der Rad- und Fußwege in den Doppelhaushalt 2024/2025 bitten, danke ich. Die Haushaltsaufstellung hat nunmehr begonnen und seitens des Amtes für Straßen- und Verkehr wurden weitere Mittel angemeldet. In den weiteren Gesprächen zum nächsten Haushalt werden auch darüber Gespräche geführt und Entscheidungen getroffen, deren Ergebnisse zum heutigen Zeitpunkt noch offen sind. Nach Zuweisung der entsprechend im nächsten Haushalt verankerten Mittel, werden diese dann auf die Erhaltungsbezirke aufgeteilt. Im Bereich der Straßensanierungen erfolgt dies nach in den Erhaltungsbezirken vorhandenen Straßenkilometer, im Bereich der Rad- und Fußwege gleichmäßig auf die Erhaltungsbezirke. Die dann zur Verfügung stehenden Mittel werden innerhalb der Erhaltungsbezirke entsprechend den notwendigen Sanierungsbedarfen (auch zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit) priorisiert. Dabei ist auch zu beachten, dass ein Erhaltungsbezirk für mehrere Beiräte / OÄ zuständig ist. Aufgrund der in den letzten Jahren knapp bemessenen Erhaltungsmittel konnte das jeweilige Erhaltungsprogramm nur für das jeweilige Jahr aufgestellt werden. Sich kurzfristig ändernde Zustände, insbesondere über die Wintermonate, erfordern diese Flexibilität. Ein längerfristiges Erhaltungsprogramm lässt sich zweckmäßig erst nach einer wesentlichen Aufstockung der erforderlichen Haushaltsmittel umsetzen*

Eine Abstimmung mit den Beiräten wird erfolgen, wobei die straßenbaulastträgerseitige Bewertung der Prioritäten gewahrt bleiben muss. Ich bedaure, Ihnen derzeit nur eine für Sie wenig befriedigende Antwort geben zu können, bitte aber angesichts der Gesamtsituation um Ihr Verständnis.

Die Beiratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Rückmeldung aus dem Jugendbeirat zum Beteiligungsverfahren

Der Jugendbeirat hat sich auf seiner Sitzung am 15.05.2023 u. a. mit dem Thema „Umgang mit Ergebnissen des Beteiligungstages und der Jugendumfrage“ und Ideen gesammelt-

Dazu Protokollauszug der Sitzung:

Aktionen des JuBe mit Einrichtungen im Bereich Sport und Spiel?

Der Jugendbeirat könnte sich Aktionen wie Geocaching, Fußballturniere, Lan-Partys und einen Karate Schnupperkurs vorstellen. Außerdem würden sie gerne Ausflüge zum Paradise (Eissporthalle in Walle) und zu einem Kletterpark außerhalb von Bremen unterstützen.

Mögliche öffentliche Flächen für überdachte Sitzgelegenheiten:
Schloßpark, Schlangpark, Mahndorfer See, Tamra-Park

Vorschläge für WLAN an öffentlichen Plätzen:
Wlan an Bushaltestellen/Bahnhöfen und Parks (Schloßpark, Schlangpark) sowie am Mahndorfer See

Verweis in den Fachausschuss „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“.

Anhörung Träger öffentlicher Belange für Kreuzungsbereich Hermann-Koenen-Str. / Sebaldsbrücker Heerstraße

Mitteilung des ASV: *Wir möchten Sie bitten, sich im Rahmen des Anhörverfahrens bezüglich Ihrer Belange zu der geplanten Maßnahme zu äußern und Ihre Stellungnahmen schriftlich bis spätestens **30.06.2023** bei uns einzureichen.*

Sollten Ihrerseits keine Bedenken gegen die Herstellung in der geplanten Form bestehen, bitten wir auch hier um kurze Rücksendung.

Der Erläuterungsbericht liegt als Tischvorlage auf der Sitzung vor und ist dem Protokoll als Anlage 8 a und 8 b beigelegt.

Auf die Frage von Ralf Bohr, wie der „Sinneswandel“ des ASV erklärt werden könnte, da das Amt in der Vergangenheit einer Ausweitung eher ablehnend gegenüberstand, antwortet Jörn Hermening, dass diesbezüglich dem Erläuterungsbericht nichts zu entnehmen ist. Gerhard Scherer plädiert für eine Zustimmung zur Maßnahme. Christian Meyer ergänzt, dass es Unfälle / Zusammenstöße im Kreuzungsbereich Hermann-Koenen-Str. / Sebaldsbrücker Heerstraße gegeben habe, die durch diese Maßnahme zukünftig verhindert werden könnten. Ralf Bohr merkt an, dass durch die Aufweitung der Kreuzung eine Flächenversiegelung stattfinden und für den Fuß- und Radfahrerverkehr alles unverändert bleibt. Jens Dennhardt teilt mit, dass der „alte“ Fachausschuss sich mit der Thematik befasst und die Maßnahme für gut befunden hat. Jörn Hermening merkt an, dass die Beschlüsse nicht einstimmig, sondern mehrheitlich gefasst worden sind. Ingo Tebje erwähnt, dass es um Verkehrssicherheit gehen würde – mit der geplanten Maßnahme könnte diese hergestellt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Jörn Hermening darüber abstimmen, ob die o. g. Maßnahme unterstützt wird.

Stellungnahme des Beirates: Die Maßnahme wird unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Nächste Beiratssitzung

Die nächste Beiratssitzung soll am 17.08.2023 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen stattfinden.

Jörn Hermening schließt die Sitzung um 20:36 Uhr.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Dr. Christian Kornek
stellvertr. Beiratssprecher

gez. Lüerssen
Protokoll